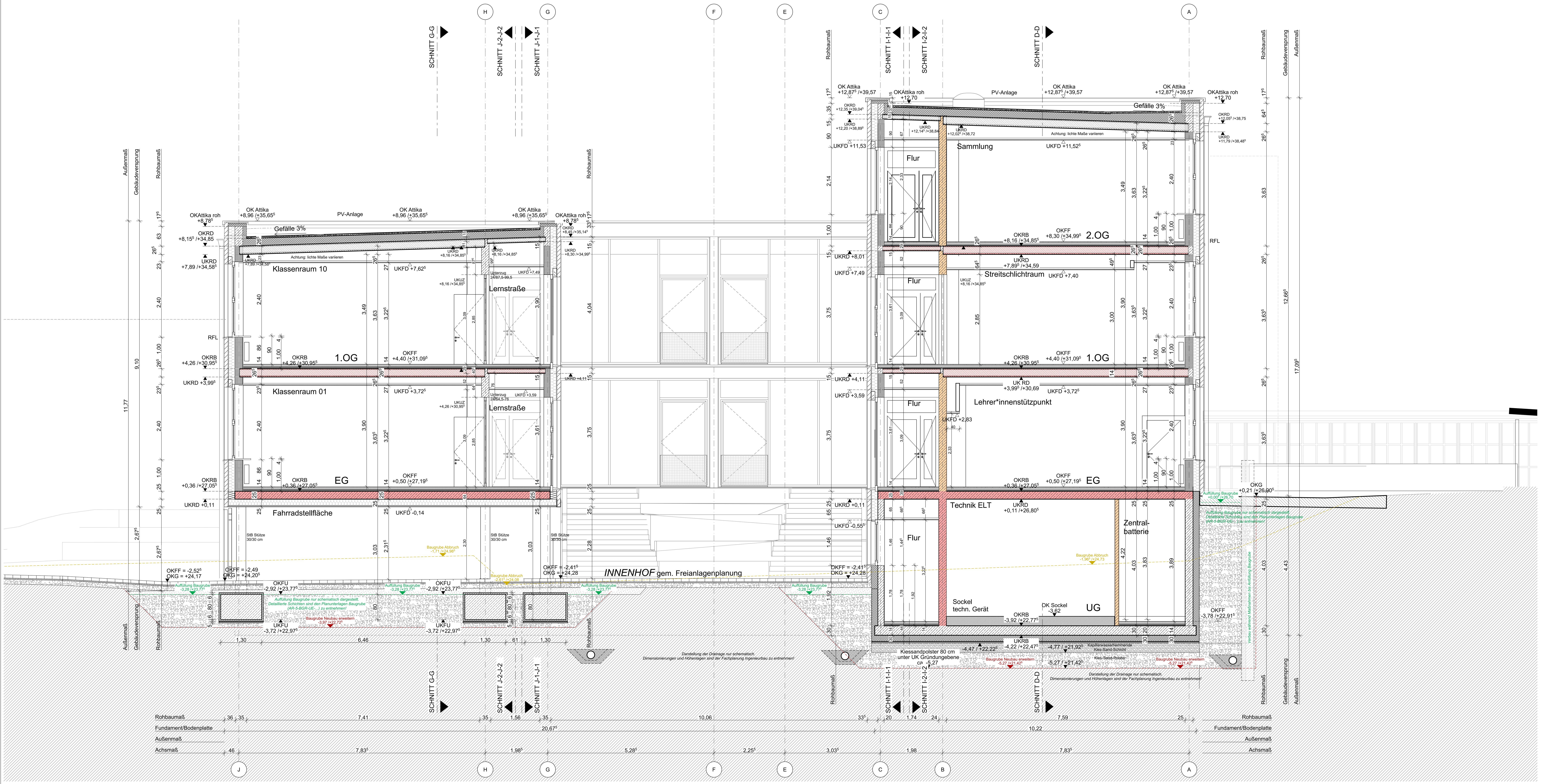


Alle Höhenangaben beziehen sich auf OKFF.

OKFF EG (Baukörper 5) = 0,00 = +26,69⁵ NHN
OKRB EG (Baukörper 5) = -0,14 = +26,55⁵ NHN

Anpassung OKFF 0,00 ist Baukörper 5 (Bereich Haupteingang/Mensa).

Alle Maße und Höhenangaben ab Oberkante Fertigfußboden (OKFF), sofern nicht anders angegeben.
Alle Fußböden haben eine Aufbauhöhe von 14cm, mit Ausnahme der Dreifeldsporthalle (10cm). Fußbodenaufbauten sind den Details Fußbodenaufbauten sowie den Bodenspiegeln zu entnehmen.

HINWEISE UND LEGENDE:

ALLE MAßE SIND VOM AUSFÜHRENDEN UNTERNEHMER EIGENVERANTWORTLICH VOR ORT ZU PRÜFEN: ABWEICHUNGEN SIND UNVERZÜGLICH DER BAULEITUNG MITZUTEILEN.

- HÖHENANGABEN BEZIEHEN SICH AUF OKFF DES RAUMES, IN DEM DIE ANGABE VERMERKT IST.
- WANDÖFFNUNGEN FÜR TÜREN IN BREITE UND HÖHE IN BETON, MAUERWERK ODER GIPSKARTON SIND VON ±OKFF.
- LAGE, GRÖSSE UND MASSE VON DURCHBRÜCHEN SIND NUR IN VERBINDUNG MIT DEN SCHALPLÄNEN DER TRAGWERKPLANUNG GÜLTIG.
- WANDDURCHBRÜCHE/-SCHLITZE WERDEN VON OK FERTIGFUSSBODEN BIS UK WANDDURCHBRUCH /-SCHLITZ VERMASST.
- WANDDURCHBRÜCHE ANGABE GRÖSSE IMMER BREITE / HÖHE. (Z.B. WD-H/L/S/E (ANGABE TECHNIKGEWERK) B/H IN CM V.OKFF).
- WANDSCHLITZE ANGABE GRÖSSE IMMER BREITE / TIEFE / HÖHE. (Z.B. WS-H/L/S/E (ANGABE TECHNIKGEWERK) B/T/H IN CM V.OKFF).
- KERNBOHRUNGEN ANGABE GRÖSSE IMMER DURCHMESSER. (Z.B. KB-B/D (B=BODEN/D=DECKE) -H/L/S/E (ANGABE TECHNIKGEWERK) Ø AUF ACHSE/H IN CM V.OKFF).
- BODENDURCHBRÜCHE ANGABE GRÖSSE IMMER BREITE (X-ACHSE) / LÄNGE (Y-ACHSE). (Z.B. BD-H/L/S/E (ANGABE TECHNIK) B/L IN CM).
- WAND-UND DECKENDURCHBRÜCHE MIT DURCHMESSER KLEINER GLEICH 15CM ERFOLGEN ALS KERNBOHRUNG DURCH DIE TECHNIK.
- EINBAUTEN IN STAT. BAUTEILEN (WÄNDE, DECKE, STÜTZEN, UNTERZÜGE USW.) SIEHE SCHALPLÄNE.
- AUSBILDUNG UND GÜTEQUALITÄT DES TRAGWERKS NACH ANGABEN IN DER STATISCHEN BERECHNUNG .
- ABGEHÄNGTE DECKEN SIEHE DECKENUNTERSICHTEN.
- GIPSKARTONWÄNDE SIND VON DER FASSADE AUS EINZUMESSEN.
- ALLE WANDTRAVERSEN SIND BIS ZUR ACHSE VERMASST.
- FÜR DEN BRANDSCHUTZ IST DAS BRANDSCHUTZKONZEPT MAßGEBLICH.
- BEI ABWEICHUNGEN HINSICHTLICH DER FESTLEGUNG VON BAUTEILQUALITÄTEN ZWISCHEN BRANDSCHUTZKONZEPT UND DEN BAUZEICHNUNGEN GILT DAS BRANDSCHUTZKONZEPT.
- DIE AUSFÜHRENDEN FIRMEN SIND VERANTWORTLICH FÜR DIE EINHALTUNG DER ANFORDERUNGEN NACH GEG.

LEGENDE:

ZEICHENERKLÄRUNG

- Mauerwerk, Kalksandstein
- Stahlbeton
- Stahlbeton, WU-Beton
- Stahlbeton Fertigteil
- Spannbetonholdielen(decke)
- Beton unbewehrt/Estrich
- Verblendmauerwerk
- Verblendmauerwerk Bestandsziegel
- Dämmstoff, weich
- Dämmstoff, druckhart
- Leichtbauwand (Trockenbau)
- Gründachaufbau, Substratschicht
- Drainschicht Flächendrainage/ kapillarbr. Schicht
- Tragschicht, Kiessandpolster
- gewachsener Boden
- Baugrubenverfüllung
- (gesonderte) Maßnahme Abbruch Bestand Gemeinschaftsschule
- Neubau an Bestandsgebäuden
- Abbruch an Bestandsgebäuden
- Neubau an Bestandsgebäuden

ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG

- Änderungswolke
- Schnittführung
- Achse
- Zugang

BRANDSCHUTZANFORDERUNG

- Bauteil F30 = feuerhemmend
- Bauteil F90 = feuerbeständig
- Bauteil Bauart Brandwand =Bauart Brandwand
- Bauteil zur Brandabschnittstrennung =Brandwand
- Bauteil Abschluss T/F30 feuerhemmend

DACHAUFSICHT

- Bauteil Brandschutzanforderung A1
- Brandabschnitt
- Dachbelag Gründach
- Dachbelag Kiesschüttung
- Photovoltaik-Modul
- Sekurantensystem Liniensystem
- Sekurantensystem Einzelanschlagpunkt
- Betonplatten
- Blitzschutz
- Kiesfangleiste

ZEICHENERKLÄRUNG

AK	Außenkante
AUL	Außenluft
BB	Bodenbelag
BM	Bestandsmauerwerk
BRH	Brüstungshöhe
BRH AB	Brüstungshöhe Ausbau (OK Fensterb.)
BRH RB	Brüstungshöhe Rohbau
BRT	Brüstungstiefe
BE	Bodeneinlauf
D	Dichtschließend
DA	Dachablauf
DB	Deckenbelag
DF	Dehnungsfuge
DS	Dicht- und selbstschließend
FOL	Fortluft
FV	Festverglasung
GK	Gipskarton
HFL	Handfeuerlöschgerät
IK	Innenkante
LB	Lichte Breite
LRH	lichte Raumhöhe
MW	Mauerwerk
NA	Notausgang
OKFF	Oberkante Fertigfußboden
OKRB	Oberkante Rohboden
PV	Photovoltaik
RD	Rohdecke
RF	Raumfläche
RFL	Regenfallleitung
RLT	Raumlufttechnische Anlage
RS	Rauchschutz/rauchdicht
RWA	Rauchwärmeabzug
SB	Sichtbeton
STB	Stahlbeton
STG	Steigungen
SW	Schmutzwasser
T30	Tür feuerhemmend
T90	Tür feuerbeständig
TRV	Traverse
UKFD	Unterkante Fertigdecke
UKRD	Unterkante Rohdecke
UKFU	Unterkante Fundament
UKUZ	Unterkante Unterzug
UZ	Unterzug
ÜZ	Überzug
VK	Vorderkante
W	Wandbelag

BEMASSUNGEN

- Bemaßung Rohbau
- Bemaßung Trockenbau
- Bemaßung Durchbrüche
- Bemaßung Fassade

HÖHE LANDSCHAFTSBAU

- HÖHENANGABE NHN (UMLAUFENDER ANSCHLUSS GEBÄUDE)

DURCHBRÜCHE

- Symbol Wanddurchbruch
- Symbol Deckendurchbruch (Decke über dem aktuellen Geschoss)
- Symbol Bodendurchbruch (Boden in dem aktuellen Geschoss)

WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz
DD	Deckendurchbruch
BD	Bodendurchbruch
KB	Kernbohrung
RH	Rohrhülse
RA	Regelaussparung
BFZ	Bewehrungsfreie Zone
E	Gewerk Elektro
H	Gewerk Heizung
L	Gewerk Lüftung
S	Gewerk Sanitär
Kä	Gewerk Kälte
MSR	Gewerk Mess-, Steuerungs- u. Regelungstechnik

RAUMVIGNETTE

Raumname	
Raumnummer	
NRF:	Nettoraumfläche
U:	Raumumfang
LRH:	lichte Raumhöhe
B:	Bodenbelag
D:	Deckenbelag
W:	Wandbelag

AHD = Abhangdecke
Anstr. = Anstrich
Pu = Putz
S.beton = Sichtbeton

TÜR- und FENSTERVIGNETTE

F Fenster
T Tür
Geschoss
20 2.OG
10 1.OG
00 EG
01 UG
Raumnummer
fortl. Nr.

F.00.022.3
S = Sonnenschutz
M = Material
V = Verglasung
U = U-Wert

T.00.022.1
Amok = Amok Funktion
B = Bodendichtung
Btb = Buntbartschloss
D = Drücker
Do PZ = Doppelzylinder
DS = Dichtschließend
FRT = Feuchtraumtür
ITS = integrierter Obentürschließer
K = Knauf
LG = Lüftungsgitter
PZ = Profilzylinder
svP = Panik Funktion
WC = WC Beschlag

Tür mit Glasausschnitt

Bauherr:
Landes-
hauptstadt Kiel
60 Immobilienwirtschaft
Andreas-Gayk-Straße 31 A
Postfach 1152
24099 Kiel
Tel. 0431/901-1060
Fax 0431/901-61060

Freigegeben: ____________
Datum: ____________

Kiel. Sailing.City.

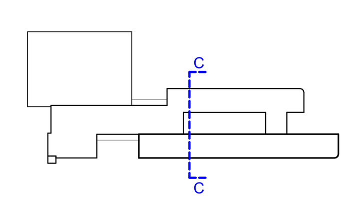
Architekt:

Planverfasser:

Bauvorhaben: **0070 - Sanierungsmaßnahme Friedrich-Junge-Schule: Bauteil Gemeinschaftsschule**

Planbezeichnung: **Schnitt C-C**

Leistungsphase:	Index:	Blattgröße:
Ausschreibung	-	A0

Maßstab: 1:50	Datum: 07.04.2025	Gezeichnet von:

Plannummer: FJSGemS-AR-6-SCH-CC-00-00-F